



Diversitätskompetenz – Weiterbildungsprogramm zur Stärkung von Sozial-, Arbeits- und Führungskompetenzen

ZERTIFIKAT DER UNIVERSITÄT WIEN

Diversitätskompetenz – Weiterbildungsprogramm zur Stärkung von Sozial-, Arbeits- und Führungskompetenzen

ZERTIFIKAT DER UNIVERSITÄT WIEN

Inhalte und Ziele

Der Zertifikatskurs ermöglicht eine wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Auseinandersetzung mit dem Themenfeld gesellschaftliche Diversität. Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich mit der Geschichte und Definition des Diversitätsbegriffs, der Bedeutung gesellschaftlicher Vielfalt, mit menschenrechtlich-orientierten Ansätzen zur Diversitätssensibilisierung und betriebswirtschaftlichen Konzepten zur Thematik und damit mit der Bedeutung von Diversitätswissen für Organisationen und Führungskräfte. Zentrales Element der Weiterbildung ist die vielfach gewonnene Erkenntnis, dass sich menschliche Beziehungen, Aufgaben und Herausforderungen mittels einer diversitätskompetenten Haltung konstruktiv(er) und erfolgreich(er) gestalten bzw. bewältigen lassen.

Ziel des Weiterbildungsprogramms ist es,

- die Komplexität des Themas Diversität zu beleuchten und strukturierte Informationen sowie systematisiertes Wissen dazu bereitzustellen,
- öffentliche Debatten zu diversitätsrelevanten Themen in den Blick zu nehmen und diese vor einem wissenschaftlichen Hintergrund einordnen und diskutieren zu können,
- konkrete Anwendungsbereiche von diversitätskompetentem Handeln vorzustellen,
- die Vielfalt von Arbeits-, Organisations- und Lebenswelten sichtbar und besser verstehbar zu machen und die Teilnehmer*innen dadurch in ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement und in ihren privaten und beruflichen Rollen zu fördern,
- den Teilnehmer*innen eine praxisorientierte Weiterbildung anzubieten und konkrete Maßnahmen und Werkzeuge vorzustellen, die ein diversitätskompetentes Handeln – beruflich und privat – ermöglichen.



Modulübersicht

Modul 1 | Diversität und Diversitätskompetenz: Geschichte und Grundlagen

- Begriffserklärungen und historische Entstehung von Identitäts- und Diversitätsdiskursen
- Diversitäts- und Diversitätskompetenzdebatten
- Erklärung von innergesellschaftlichen Diversitätsdynamiken

Modul 2 | Diversität und (Anti-) Diskriminierung

- Definition und Entstehung des Diskriminierungsbegriffs
- Diskriminierungsformen und -kritik im Kontext soziokultureller Dimensionen
- Intersektionalität, Machtverhältnisse und gesellschaftliche Diversität
- (Inter-)nationaler Diskriminierungsschutz und Antidiskriminierungsgesetze

Modul 3 | Diversität, Kommunikation und Handlungskompetenz

- Diversitätssensible Sprache, Schrift und nonverbale Kommunikation
- Bedeutung von Geschlecht als vielfältige soziale Dimension
- Geschlechtlichkeit im Kontext von Diversitätstheorien und Intersektionalität
- Diversitätsverständnisse in verschiedenen Lebens- und Arbeitsbereichen

Modul 4 | Diversität, Raum und Organisationen

- Raumtheoretische Überlegungen zu Diversität und Diskriminierungsdynamiken
- Diversitätsdiskurse im Kontext von Organisationsentwicklung
- Organisationales Interesse an innerinstitutioneller Heterogenität
- Gleichstellungsprogramme, Gender-/Diversity Mainstreaming und Diversity Management

Modul 5 | Diversität und Führungskompetenz

- Führung, Leitung, Leadership und Management
- Auseinandersetzung mit Diversität, Führungsqualitäten und Arten des Führens
- Diversitätskompetentes Verhalten als Teil von Führungskompetenz
- Machtverhältnisse und Diversität im Kontext aktueller Entwicklungen

Modul 6 | Diversitätskompetenz als identitätsstiftende Haltung

- Diversität im persönlichen – privaten und beruflichen – Alltag
- Strategieentwicklung für beziehungsstärkende Handlungsoptionen
- Individuelle diversitätsspezifische Kompetenzentwicklung
- Diskussion, Analyse und Reflexion von Fallbeispielen

Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an Menschen, die sich wissenschaftlich fundiert, strukturiert und vor einem antidiskriminatorischen Hintergrund mit dem Thema „Diversitätskompetenz“ auseinandersetzen und ihr zivilgesellschaftliches Engagement professionell gestalten wollen. Auf Basis dessen adressiert das Programm auch Personen, die ihre Arbeits- und Wettbewerbsfähigkeit stärken und diese Qualifikation im Kontext ihrer Funktionen und Berufsfelder nachweisen möchten.

Qualifikationsprofil

Der Kurs qualifiziert die Teilnehmer*innen, mit den Themen gesellschaftliche Heterogenität, Diversitätskompetenz und Diversitätsmanagement sowie mit den damit verbundenen alltäglichen Herausforderungen informiert, sozial kompetent und professionell umzugehen. Die praxisorientierte Weiterbildung zielt darauf ab, die teilnehmenden Personen in deren Sozial-, Arbeits- und Führungskompetenzen zu stärken. Durch reflexiven Austausch, Zusammenarbeit und Supervision werden Persönlichkeitsentwicklungsprozesse ermöglicht, konkrete Handlungsmöglichkeiten im privaten wie beruflichen Alltag aufgezeigt und damit die individuelle Resilienz gestärkt.

Der Kurs wird mit einem Zertifikat der Universität Wien abgeschlossen und entspricht den Anforderungen, die für eine Anerkennung durch öffentliche Stellen (z.B. AMS) erforderlich sind.

Teilnahmevoraussetzungen

- Universitärer Bachelor- bzw. Masterabschluss, Abschluss eines Pädagogischen Hochschulstudiums oder eines Fachhochschulstudiums
- In begründeten Ausnahmefällen: Aufnahme auch mit anderen abgeschlossenen Ausbildungen möglich, mindestens jedoch Hochschulreife in Verbindung mit Berufspraxis
- Gute Deutschkenntnisse sowie eine gute Lesekompetenz in Englisch

Vortragende

Alle Vortragenden haben eine ausgewiesene wissenschaftliche Expertise im Bereich Diversität(skompetenz) und bringen ihre vielfältigen Erfahrungen aus der gesellschaftlichen und beruflichen Praxis in die Lehre ein. Die Lehrveranstaltungsleiter*innen arbeiten partizipativ sowie didaktisch und methodisch vielfältig. Eine humanistisch-aufgeklärte und wertschätzende Grundhaltung der Lehrenden ist selbstverständliche Voraussetzung für die Mitgestaltung des Lehrangebots.



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Mag. Dr. Maria Dabriger

KONTAKT UND ANMELDUNG

Program Management
 Universität Wien – Postgraduate Center
 Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien (Campus)
 T +43-1-4277-10826
 zk.diversitaetskompetenz@univie.ac.at

Abschluss

Zertifikat der Universität Wien

Dauer

1 Semester (berufsbegleitend)

Umfang

15 ECTS Credits

Sprache

Deutsch



„Vielfältige private und berufliche Erfahrungen haben mich davon überzeugt, dass eine wissenschaftlich-professionelle Auseinandersetzung mit dem Thema gesellschaftliche Diversität eine große persönliche Bereicherung darstellt. Die Befassung mit den damit verbundenen Positionen, Diskussionen und Polarisierungen geben Menschen mehr Sicherheit und Resilienz im Umgang mit zu bewältigenden Herausforderungen im Alltag.“

Mag. Dr. Maria Dabriger
 Wissenschaftliche Leiterin

Weiterführende Details u.a. zu Start und Kosten finden Sie auf der Website

www.postgraduatecenter.at/diversitaetskompetenz





Diversitätskompetenz



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 10.000 Mitarbeiter*innen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Etwa 90.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung und Lifelong Learning der Universität Wien. Unser Ziel ist es, Menschen auf ihrem persönlichen Bildungs- und Karriereweg durch wissenschaftliche Weiterbildung zu unterstützen. Dafür bieten wir eine Vielzahl an Universitätslehrgängen, Masterprogrammen, Zertifikatskursen sowie offenen Weiterbildungsformaten am Puls der Zeit an. Unsere Weiterbildungen sind forschungsbasiert, interdisziplinär, hochqualitativ, international und praxisorientiert. Das umfangreiche Portfolio ist ein wesentlicher Beitrag der Universität Wien zur Wissensgesellschaft, zur „third mission“ und zum Gelingen von Lifelong Learning.

UNIVERSITÄT WIEN – POSTGRADUATE CENTER
Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.14.1, 1090 Wien
T +43-1-4277-10800
info@postgraduatecenter.at